

Wer bietet Einrichtungen an?

Übersicht: Anbieter von Einrichtungen				
	Wo gibt es Adressen/Infos?	Kosten	Platzvergabe, Anmeldung	Angebot / Verfügbarkeit
Öffentliche Träger: Städte, Kreise, Gemeinden	Beim Jugendamt oder auf der Internetseite der Gemeinde (www.meinestadt.de).	Feste Sätze, nach Familieneinkommen gestaffelt.	Meist nur für Familien, die ihren Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde haben. Achtung: oft feste Anmeldetage, Anmeldung direkt in den Einrichtungen.	für 3-6-jährige ausreichend, für 0-3-jährige nur wenige Einrichtungen. Regional unterschiedlich. In ländlichen Gegenden oft nur Vormittagsbetreuung.
Kirchen	Beim Jugendamt oder auf der Internetseite der Gemeinde (www.meinestadt.de).	Angelehnt an die Sätze der Städte und Gemeinden, nach Familieneinkommen gestaffelt.	Meist nur für Familien, die ihren Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde haben. Achtung: oft feste Anmeldetage, Anmeldung direkt in den Einrichtungen.	Viele Einrichtungen für 3-6-jährige, nur wenig für 0-3-jährige. Regional unterschiedlich. In ländlichen Gegenden oft nur Vormittagsbetreuung.
Wohlfahrtsverbände, z. B. Arbeiterwohlfahrt (AWO) Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Deutscher Caritasverband Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Deutsches Rotes Kreuz	evt. beim Jugendamt, Internetseite der Gemeinde Direkt bei den Verbänden, Adresse aus Internet oder Telefonbuch	Angelehnt an die Sätze der Städte und Gemeinden, nach Familieneinkommen gestaffelt.	Öffentlich geförderte Einrichtungen: Meist nur für Familien, die ihren Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde haben. Achtung: oft feste Anmeldetage, Anmeldung direkt in den Einrichtungen.	Betreuungsangebot nach Region und Verband unterschiedlich.

Übersicht: Anbieter von Einrichtungen				
	Wo gibt es Adressen/Infos?	Kosten	Platzvergabe, Anmeldung	Angebot / Verfügbarkeit
Vereine / Elterninitiativen	Adressen manchmal vom Jugendamt. Ansonsten bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (www.bage.de). Oft über Aushänge, z. B. in Arztpraxen, Geschäften, Bioläden, an Spielplätzen	Abhängig davon, ob sie öffentlich gefördert sind. Sätze oft höher als in kommunalen oder kirchlichen Einrichtungen. Kosten werden oft durch Elterndienste (kochen, putzen) reduziert.	Anmeldung direkt bei der Einrichtung Über die Platzvergabe entscheidet die Gemeinschaft der Mitglieder, gegenseitige Sympathie oft Voraussetzung.	In vielen Einrichtungen nur Vormittagsangebot. Gute Elterninitiativen haben oft lange Wartelisten.
Private gewerbliche Anbieter	Evt. vom Jugendamt, ansonsten Recherche im Telefonbuch, Internet, über Bekannte. Oft über Aushänge, z. B. in Arztpraxen, Geschäften, Bioläden, an Spielplätzen	Frei vom Betreiber gestaltbar, je nach Ausstattung und Betreuungsumfang. Ganztagesplatz bis zu 1.200 €	Entscheidung des Betreibers, meist werden Kinder genommen, die vom Alter / Geschlecht gut in die vorhandene Gruppe passen.	Selten! Betreuungszeiten unterschiedlich. Meist gute Chancen, einen Platz zu bekommen – auch unter dem Jahr.
Unternehmen, Behörden, Krankenhäuser	Vom Jugendamt, wenn öffentlich gefördert. Recherche im Telefonbuch, Internet, Bekannte fragen.	Bei öffentlich geförderten Einrichtungen angelehnt an die Sätze der Städte und Gemeinden.	Öffentlich geförderte Betriebseinrichtungen müssen einen Teil ihrer Plätze an Nicht-Betriebsangehörige vergeben. Dann gelten die Vergabekriterien der Kommune.	Selten! Nur wenige Plätze für Nicht-Betriebsangehörige.